



Taycan Turbo S: Stromverbrauch kombiniert 28,5 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km

Rennbericht: Mexico City E-Prix, 3. Lauf zur ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

## **TAG Heuer Porsche Formel-E-Team holt historischen Doppelsieg**

**Stuttgart.** Mit einem historischen Doppelsieg beim Mexico City E-Prix feierte das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team am Samstag seinen bislang größten Erfolg. Im Autodromo Hermanos Rodriguez holte Pascal Wehrlein (GER) im Porsche 99X Electric mit der Startnummer 94 von der Pole-Position den ersten Sieg für Porsche in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Sein Teamkollege André Lotterer (GER) kam mit der Startnummer 36 als Zweiter ins Ziel und machte damit den Triumph des Stuttgarter Sportwagenherstellers beim dritten Formel-E-Rennen der Saison perfekt.

In der Teamwertung der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft verbesserte sich das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team durch den Doppelsieg in Mexiko auf den dritten Platz. In der Fahrerwertung ist Pascal Wehrlein Dritter, André Lotterer punktgleich Vierter.

### **Das Rennen 3**

Mit der ersten Pole-Position für Porsche in dieser Saison setzte Pascal Wehrlein schon im Qualifying ein Ausrufezeichen. Nach anfänglicher Führung auf der 2,606 Kilometer langen Strecke, die durch das berühmte Baseball-Stadion Foto Sol mit seiner einzigartigen Stadion-Atmosphäre führt, war er nach der Hälfte der Distanz Dritter. Sein Teamkollege André Lotterer, der vom dritten Startplatz ins Rennen gegangen war, folgte als Vierter. Die Spitzengruppe lag eng zusammen. Doch in der

Schlussphase wirkten sich die perfekte Rennstrategie des TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams und das optimale Energiemanagement aus. Wehrlein fuhr erst auf den zweiten Platz vor und übernahm kurz darauf die Spitze – gefolgt von Lotterer, der vom dritten Startplatz ins Rennen gegangen war. Im Ziel lagen die beiden Porsche 99X Electric fast zehn Sekunden vor ihren Verfolgern.

### **Stimmen zum Mexico City E-Prix, Rennen 3**

**Michael Steiner, Mitglied des Vorstandes, Forschung und Entwicklung, Porsche AG:** „Mit diesem Sieg hat das Formel-E-Projekt von Porsche seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Auf diesen historischen Moment haben wir alle hingearbeitet. Wir haben unglaublich viel Arbeit und Aufwand investiert. Heute wurden wir dafür belohnt, nachdem wir in der Vergangenheit schon einige Male sehr nah dran waren. Herzliche Gratulation an die komplette Mannschaft - an der Rennstrecke wie auch in Weissach.“

**Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport:** „Auf diesen Tag haben wir lange gewartet. Dass uns dieser grandiose Erfolg im dritten Rennen der neuen Saison gelungen ist, macht ihn mit Blick auf den Kampf um den Weltmeistertitel besonders wertvoll. Herzlichen Glückwunsch an Pascal Wehrlein, André Lotterer und das gesamte Team zu diesem großartigen Triumph. Ich bin stolz auf jedes einzelne Teammitglied und alle Mitarbeitenden in Weissach. Alle haben hart für diesen Sieg gearbeitet und auch nach Rückschlägen nie den Glauben an unser Projekt verloren. Ich danke auch allen Sponsoren und Fans für die Unterstützung, die wir seit unserem Einstieg in die Formel E erfahren haben.“

**Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E:** „Ein denkwürdiger Tag für Porsche. Das ganze Team war erneut sehr fokussiert und hat die gute Vorbereitung zu Hause in Weissach zusammen mit den Fahrern an der Rennstrecke erfolgreich umgesetzt. Angefangen vom ersten freien Training mit der Bestzeit von André über das Qualifying mit der Pole-Position von Pascal bis hin zu diesem souverän herausgefahrenen Doppelsieg im Rennen war das ein perfektes Wochenende. Die

Fahrer machten keine Fehler und haben die Leistung gezeigt, die wir von ihnen erwarten. Auch als sie anfangs zurückfielen, sind alle im Team ruhig geblieben. In der Schlussphase konnten sie sich dann über den Energievorteil, den sie sich erarbeitet haben, wieder nach vorne kämpfen und mit einem sehr großen Vorsprung diesen Doppelsieg einfahren. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Amiel Lindesay, der die ganze Vorarbeit geleistet und das Team seit Beginn des Formel-E-Projekts aufgebaut hat.“

**Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94):** „In Mexiko war ich schon zweimal nah dran an einem Sieg, und ich bin sehr froh, dass es diesmal geklappt hat. Das Team hatte einen guten Plan, auch wenn ich mir anfangs nicht ganz sicher war, ob er aufgehen würde. Nach der vergangenen Saison standen wir natürlich unter Druck. Doch wir haben immer an uns geglaubt und wussten, dass wir ein gutes Paket haben und dass wir ganz vorne sein würden, wenn an einem Wochenende alles zusammenpasst. Das war heute der Fall. Ich hoffe, dieser Erfolg gibt dem ganzen Team neues Selbstvertrauen. Wenn wir dieses Momentum mitnehmen können zu den nächsten Rennen, dann wird es von heute an hoffentlich etwas einfacher für uns.“

**André Lotterer, Porsche-Werksfahrer (#36):** „Das ist ein tolles Ergebnis für das Team. Alle haben sehr viel Arbeit investiert. Die vergangene Saison mit ihren Höhen und Tiefen war nicht einfach für uns, doch jetzt hat alles gepasst. Wir waren mit beiden Autos vom ersten Training an gut unterwegs. Mit diesem Doppelsieg haben wir unterstrichen, dass wir in der Weltmeisterschaft ein Wörtchen mitreden wollen.“

### **So geht's weiter**

Die nächste Veranstaltung für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist am 9./10. April der Rome E-Prix mit dem 4. und 5. Lauf zur ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft.

### **Porsche in der Formel E**

Mit dem Porsche 99X Electric bestreitet das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team 2021/2022 seine dritte Saison in der Formel E – und holte am 12. Februar 2022 in

Mexiko einen historischen Doppelsieg. Für das erfolgreiche Renndebüt im November 2019 sorgte André Lotterer, als er beim Saisonauftaktrennen in Diriyah den zweiten Platz belegte. Ein Einstand nach Maß und ein Beleg dafür, dass Porsche mit dem Porsche 99X Electric auf Anhieb ein konkurrenzfähiges Fahrzeug am Start hatte. In der vergangenen Saison holte Pascal Wehrlein in Mexiko die Pole-Position. Dazu kamen zwei Podiumsplatzierungen: In Rom wurde Wehrlein Dritter, in Valencia kam Lotterer als Zweiter ins Ziel. Die Formel E ist die erste vollelektrische Rennserie der Welt und bringt als Beschleuniger für innovative und nachhaltige Mobilitätstechnologien seit 2014 spannenden Motorsport zu den Menschen in den Metropolen. Mit dem vollelektrischen Taycan Turbo S stellt Porsche in dieser Saison das offizielle Safety Car und unterstreicht damit die Bedeutung der Formel E für Porsche Motorsport.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)

